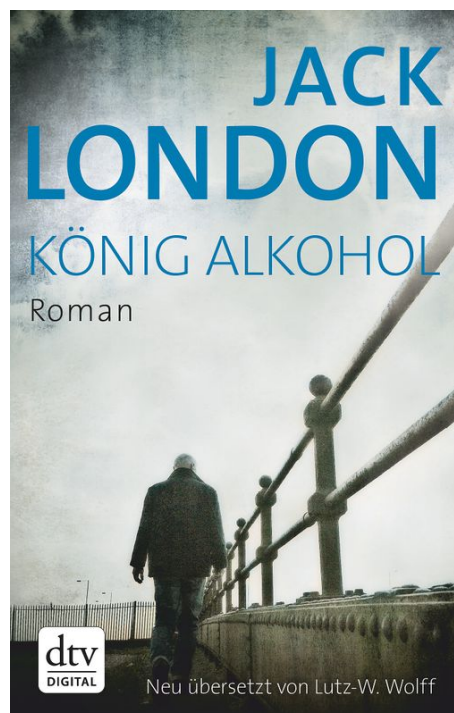




Jack London

König Alkohol

Roman

Der erschütternde Roman in neuer Übersetzung

Jack Londons stark autobiografischer Roman zeichnet den Weg des Autors in die Alkoholsucht nach. Als Ich-Erzähler beschreibt er darin seine ersten Begegnungen mit dem Alkohol, dessen Wirkung auf ihn, seine Abhängigkeit und die daraus resultierende Zerstörung. Das Werk, das bei Erscheinen im Jahr 1913 als Sensation galt, ist nicht nur eine Anklageschrift gegen den Dämon Alkohol, es ist auch das offene Geständnis eines Schriftstellers, der seiner Verzweiflung, seiner Wut und seiner Angst literarisch Ausdruck verleiht.

Mit hilfreichen Anmerkungen, einem Nachwort und einer Zeittafel von Lutz-W. Wolff.

Jack London
König Alkohol
Roman

Originalausgabe Ebook
288 Seiten

ISBN: 978-3-423-42777-7

EUR 8,99 [DE]

ET 1. April 2015

Übersetzung: Übersetzt von
Lutz-W. Wolff

Übersetzer*in: Lutz-W. Wolff

Autor*in

Jack London

Jack London (eigentlich John Griffith Chaney) wurde am 12. Januar 1876 als uneheliches Kind in San Francisco geboren. Er wuchs in Armut auf und musste bereits früh zum Einkommen der Familie beitragen. Nach einer Zeit, in der er sich als Fabrikarbeiter, Robbenjäger und Landstreicher durchschlug, holte er das Abitur nach und begann 1896 ein Studium, das er jedoch schon nach einem Semester abbrach. Er ließ sich vom Goldrausch anstecken und schürfte in Alaska selbst nach dem Edelmetall. Zurück in Kalifornien stellten sich mit seinen Tiergeschichten und Erzählungen über das harte Leben einfacher Menschen der Arbeiterklasse erste literarische Erfolge ein. In kurzer Zeit wurde London sehr wohlhabend. Seine plötzliche Popularität überforderte ihn jedoch. Alkohol und ein extravaganter Lebensstil führten den Schriftsteller in den Ruin. Jack London starb am 22. November 1916 im Alter von nur 40 Jahren auf seiner Farm in Glen Ellen an Nierenversagen.



Übersetzer*in

Lutz-W. Wolff

Lutz-W. Wolff war lange Zeit als Lektor und Verlagsleiter tätig. Er übersetzte unter anderem Werke von Kurt Vonnegut, F. Scott Fitzgerald und Jack London.

Pressestimmen

»Ein Meisterwerk, das seinesgleichen sucht.«

Sachsen Sonntag, 27. September 2014

»Ein lebenssattes Buch, das in der schönen Neuübersetzung so frisch wirkt, dass man ihm die 100 Jahre fast nicht glauben mag.«

WDR 5, Ferdinand Quante, 2. August 2014

»Kein anderer Schriftsteller arbeitete so nah an der Wirklichkeit.«

BR Capriccio, Andreas Krieger, 3. November 2016

»Londons Buch ist offenherzig, klarsichtig, ergreifend - und bis heute aktuell.«

SWR 2 Kaffee oder Tee, Anna-Dorothea Schneider, 17. November 2016

»Es ist ein Meisterwerk, ein sehr gutes Buch, das Fragen stellt: nach unserer Existenz, nach der Ewigkeit, nach dem Sinn des Lebens.«

WDR 5, Robert Dölle, Schauspieler, 2. Dezember 2017

Autor*in Jack London bei dtv

- Das Mordbüro, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-3007-6
- Der Ruf der Wildnis, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14277-9